

**BASKETBALL**

## Die Liga beschließt neue Abstiegsrunde

23.07.2012 | 13:57 Uhr



Foto:

Bei der Hauptversammlung der 2. Basketball-Bundesliga beschlossen die 40 Zweitligisten einen neuen Abstiegsmodus für die anstehende Saison in der ProB. Die Play-downs weichen einer sechs Spieltage dauernden Abstiegsrunde, an deren Ende zwei Absteiger aus dem Norden und zwei aus dem Süden stehen.

16 Vereine aus der ProA und 24 aus der ProB hatten am Wochenende ihre Vertreter zur Ligatagung nach Nürnberg geschickt. Am Samstag und Sonntag wurde viel diskutiert und einige Neuerungen auf den Weg gebracht. Einstimmig beschlossen wurde auch eine Änderung der ungeliebten Play-down-Runde. Die vier Absteiger in die Regionalligen werden in der kommenden Saison in einem neuen Modus ermittelt: Die Überkreuz-Vergleiche zwischen der Nord- und Südstaffel entfallen. Die vier letzten Teams einer jeden Staffel treten in der neuen Abstiegsrunde noch einmal in Hin- und Rückspiel gegeneinander an. Alle Teams nehmen dabei die Resultate aus den direkten Vergleich der regulären Saison mit in die Wertung. Nach den sechs Extraspieltagen stehen dann zwei Absteiger aus dem Norden und zwei Absteiger aus dem Süden fest.

Was zunächst für heftige Diskussionen sorgte, dann aber nach schlüssiger Argumentation durch die Liga-Leitung einhellige Zustimmung fand, war die Erhöhung der Spielbetriebskosten für die 24 ProB-Ligisten. Sie müssen ab sofort anstatt 6000 Euro 8000 Euro pro Spielzeit an die Liga abführen.

Außerdem wurden drei Arbeitskreise gebildet. Sie sollen dabei helfen, die Organisationsstruktur der Liga weiter zu professionalisieren. Die nächste Sitzung der 2. Bundesliga findet am 6. Oktober in Berlin statt.

*Felix Hoffmann*